

Ressort: Lokales

Hessens Innenminister will homosexuelle Polizisten schützen und fördern

Wiesbaden, 17.07.2013, 11:18 Uhr

GDN - Hessens Innenminister Boris Rhein (CDU) hat homosexuellen Polizisten volle Unterstützung von höchster Stelle versprochen. Das sagte er im Gespräch mit dem Sender hr1. Rhein, der beim Bundestreffen homosexueller Polizisten in Frankfurt am Mittwoch die Schirmherrschaft übernimmt, wolle damit "an die hessische Polizei und auch an die Polizeiführung" ein deutliches Signal geben, "hinter das man nicht mehr zurück kann, wenn es einmal vom obersten Dienstherrn gegendet worden ist."

Konkret bedeute dies, "dass wir homophobes Verhalten und damit einhergehende Diskriminierungen nicht tolerieren und nicht dulden." Am Ende zähle nur, "was einer kann und einer leistet und nicht, welche sexuelle Identität er hat." Das Thema sei in der hessischen Polizei keineswegs "verschlafen" worden, führt Boris Rhein weiter aus. Bereits sein damaliger Amtsvorgänger, der heutige Ministerpräsident Bouffier, habe 2001 bei der Frankfurter Polizei den "ersten offiziellen Kontaktbeamten für Schwule und eine Kontaktbeamtin für Lesben" beauftragt. Rhein räumte allerdings ein, dass immer noch viele Beamten aus Angst vor einem Karriereknick "eine Scheinidentität" aufbauen würden. "Ich möchte mir gar nicht vorstellen, wie das wäre, wenn ich mich so verstecken müsste. Am Ende leidet doch darunter die entsprechende Arbeit und die Leistungsfähigkeit." Deswegen müsste in der hessischen Polizei Sorge getragen werden, dass offen mit der jeweiligen sexuellen Orientierung umgegangen werde könne, ohne Nachteile zu erleiden, so Rhein. "Wir sind ein Abbild der Gesellschaft als Polizei. Nur eine Polizei, die sich durch Vielfalt auszeichnet, wird offener und unverkrampfter mit den entsprechenden Belangen umgehen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17849/hessens-innenminister-will-homosexuelle-polizisten-schuetzen-und-foerdern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com